

# PLM SUPPLIER-PACKAGE: CAD-DATENBRÜCKE ZWISCHEN NX UND CATIA.

Auf dem EDM/CAE-Forum der Daimler AG am 22. und 23. Juli 2015 in Stuttgart wird die 3D-Datenkonvertierungslösung COM/FOX von T-Systems viel Interesse auf sich ziehen. Bis zum Ende des Jahres 2015 wird der Automobilhersteller die unternehmensweite Migration auf die Software NX als produktbeschreibendes 3D-Entwicklungswerkzeug abschließen. Vor allem kleinere Zulieferer und Ingenieurbüros suchen nun nach einer Lösung, um CAD-Daten, die sie in CATIA erzeugen, weiterhin prozesskonform und zuverlässig mit Daimler auszutauschen.

Die CAX-Experten von T-Systems haben deshalb ein „Supplier Package“ speziell für Daimler-Lieferanten geschneidert. Mit ihm lassen sich 3D-Umfänge aus CATIA als abgeleitete Geometrie im neutralen JT-Format an Daimler liefern. JT ist schon seit Jahren das von Daimler präferierte Format, um interne Prozesse mit 3D-Informationen zu unterstützen, beispielsweise im Einkauf, in der Arbeitsvorbereitung (Produktion) und in den Werkstätten (Aftersales). Im PDM-System des Automobilherstellers sind inzwischen mehr als zehn Millionen JT-Dateien abgespeichert, 15.000 Mitarbeiter greifen darauf zu. Jetzt setzt Daimler auch in der Zusammenarbeit mit externen Entwicklungspartnern auf JT als Prozessformat, weil damit die Kollaborationsprozesse stark verbessert werden können.

## COM/FOX KONVERTIERT AUCH KINEMATIKDATEN.

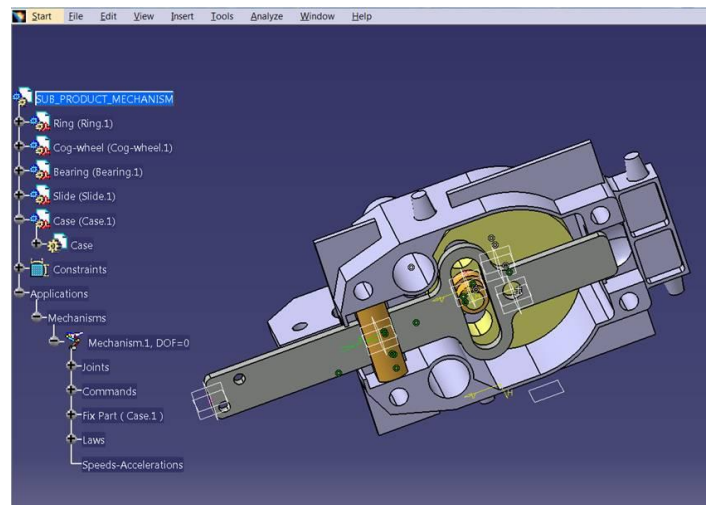
Eine möglichst vollständige Konvertierung aller relevanten Informationen erreicht das Konvertierungstool COM/FOX, indem es die Struktur- und Geometrieinformationen vollständig im Format PLMXML/JT speichert. „Die vollwertigen JT-Daten sind innerhalb der Daimler AG auch in NX-Projekten nutzbar“, bestätigt Winfried Weber, der die Entwicklung der Konvertierungslösung COM/FOX bei T-Systems leitet. Selbst der Austausch von Kinematikdaten auf Basis des Formats STEP AP242 XML ist möglich – wichtig, um Fahrzeugteile zu simulieren, die sich bewegen: also etwa Scheibenwischer, Sitze, Kofferraumdeckel oder Cabriodächer.

Die COM/FOX-Software stellt T-Systems unkompliziert und „ready to run“ zum [Download](#) bereit. Das Supplier-Package für Daimler-Lieferanten arbeitet mit vordefinierten Optionseinstellungen. Nach der Lizenzierung können Anwender sofort loslegen. „Normalerweise haben die einzelnen Lizenz-Schlüssel für das Supplier-Package einen Wert von 28.000 Euro. Aktuell bieten wir das Paket zum Einstiegspreis von 16.000 Euro an“, sagt Winfried Weber und gibt den Hinweis, dass Daimler eine besondere JT-Qualifizierung fordert: Jeder Supplier müsse nachweisen, dass er technisch dazu in der Lage ist, Daimler-konforme JT-Daten zu liefern.

## EINHEITLICHE PROZESSE, METHODEN UND DATEN.

Lösungen wie COM/FOX, die ein effizientes Miteinander aller Entwicklungspartner ermöglichen, stehen beim elften EDM/CAE-Forum eindeutig im Mittelpunkt. Die weltweit verteilten Fertigungs- und Entwicklungsstandorte von Daimler sollen noch stärker zusammenwachsen. Dazu braucht es innovative, digitale Werkzeuge, die dafür sorgen, dass die internationalen, multidisziplinären Teams mit einheitlichen Prozessen, Methoden und Daten arbeiten.

Außer COM/FOX (Stand DP19) präsentiert T-Systems als strategischer IT-Partner von Daimler auf dem EDM/CAE-Forum weitere interessante Themen, zum Beispiel Big Data/Datenanalyse in der Entwicklung (Stand DP20), Produktentwicklung mit Design Thinking: Einführung, Erfolgsfaktoren und Beispiele aus der Praxis (Stand DP23) oder Software Lifecycle Management-Lösungen im Fahrzeug (Stand DM07).



Selbst CATIA-Dateien mit Kinematikanteilen kann COM/FOX verlustfrei konvertieren.

Bei Interesse an COM/FOX können Daimler-Lieferanten weitere Informationen per Mail anfordern unter [automotive@t-systems.com](mailto:automotive@t-systems.com)

## KONTAKT

Telefon: +49 40 30600 5544

E-Mail: [plm.solutions@t-systems.com](mailto:plm.solutions@t-systems.com)

Internet: <http://servicenet.t-systems.de/comfox>